

# Lüneburgs erster Altstadt Grand Prix

Neue Oldie-Veranstaltung im Sommer



Auch beim ersten Lüneburger Altstadt Grand Prix dient der Marktplatz vor dem Rathaus als Fahrerlager. Foto: Aft & w

st Lüneburg. Der umfangreiche Oldtimer-Kalender wird im Sommer um eine neue Veranstaltung bereichert. Am Sonntag, 11. August, findet in Lüneburg erstmals der ADAC Altstadt Grand Prix statt.

Diese Gleichmäßigkeitsprüfung führt über einen abgesperrten Kurs durch die historische Altstadt, den die Oldtimer der Baujahre 1918 bis 1974 in drei Durchgängen zu je vier Runden absolvieren müssen. Garniert wird das mit sechs Zeitmessungen pro Durchgang. Um eine schnelle Zeit- und Ergebnisauswertung zu gewährleisten, wird jeder Oldie mit einem Transponder ausgerüstet. Das Nenngeld (Fahrer/Beifahrer/Auto) beträgt 165 Euro, die Transponder-Leihgebühr 35 Euro. Meldeschluss für den Altstadt Grand Prix ist der 15. Juni. Da

aber nur 80 Fahrzeuge zugelassen sind, sollten sich gerade die Interessenten aus unserer Region sputen.

Die Eintages-Ausfahrt beginnt am 11. August um 14.30 Uhr mit dem Start des ersten Klassikers auf den Rundkurs. Gegen 20.30 Uhr ist die Siegerehrung geplant. Der Lüneburger Marktplatz dient als Fahrerlager. Für die Teilnehmer beginnt der Grand Prix am frühen Sonntag bereits um 8.30 Uhr mit der technischen Abnahme der Fahrzeuge auf dem Gelände der Firma Clage am Pirolweg. Nach dem Abnahme-Ende gegen 11.30 Uhr nehmen die Klassiker Aufstellung vor dem Rathaus. Vor der Besichtigung des Rundkurses (13.30 Uhr) stärken sich die Teams noch beim Mittagessen in der „Krone“.